

Heinrich Mann

47

46

5. Juli 1938.

673/38.

An den

Hausinspektor der Preußischen Staatsbibliothek

Herrn A l t m a n n

Berlin NW 7

Charlottenstr. 39

Hierdurch teile ich mit, daß der an der unteren Eingangstür des Reichsinstituts, Charlottenstr. 41 befindliche Briefkasten in letzter Zeit mehrfach mit Zigarren- und Zigarettenresten, Asche, angesengten Zigarettenschachteln, in einem Falle auch mit Wasser von unbekannten Tätern angefüllt worden ist. Die Postsachen des Reichsinstituts sind dadurch verschiedentlich erheblich beschädigt worden. Aus dem wiederholten Vorkommen läßt sich schließen, daß es sich hierbei um eine vorsätzliche Schädigung des Reichsinstituts handelt. Von den Mitgliedern des Reichsinstituts kommt, wie eine Untersuchung ergeben hat, niemand in Frage; gleichfalls ist eine Täterschaft von Außenstehenden (etwa Passanten) angesichts der Sachlage so gut wie ausgeschlossen. Es muß deshalb angenommen werden, daß die Urheber der oben bezeichneten Zerstörungsakte Personen sind, die mit den örtlichen Verhältnissen der Staatsbibliothek vertraut sind.

Ich bringe diesen Tatbestand der Hausverwaltung der Staatsbibliothek zur Kenntnis, damit diese gegebenenfalls geeignete Veranlassung treffen kann, die eine Wiederholung der geschilderten Vorkommnisse zu verhindern imstande ist.

Im Auftrage:

Heil Hitler !

I.A.